

PRESSEMITTEILUNG

Innovation meets Industry – Würth Industrie Service bringt regionale Akteure an einen Tisch

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Wie behauptet sich die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken im globalen Wettbewerb und wie gelingt es dabei, Zukunftschancen gezielt zu nutzen? Antworten hierzu lieferte die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Innovation meets Industry“ am Dienstag, den 08. Juli 2025. Bereits zum vierten Mal in Folge haben sich rund 25 Teilnehmende – darunter Gäste aus Wirtschaft, Industrie und regionalen Netzwerken – im Ambiente des Reinhold Würth Hauses in Bad Mergentheim eingefunden. Das Dinner bot Raum für einen partnerschaftlichen Austausch über die wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven der Region.

Ganz gleich, ob Standortsicherung, Globalisierung, geopolitische und wirtschaftliche Entwicklungen, Fachkräftemangel, Innovationsförderung oder auch Künstliche Intelligenz – die Region steht vor großen Chancen, aber auch vor spürbaren Herausforderungen. Wie gut die Region gewappnet ist und welche Rolle dabei die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Politik und Bildungseinrichtungen spielt, darüber tauschten sich regionale Entscheidungsträger aus. Nach einleitenden Worten sowie einem kurzen Rundumblick zur Würth Industrie Service durch Stephanie Boss, Leiterin Marketing der Würth Industrie Service, setzte Martin Jauss, Executive Vice President Würth Group & CEO Würth Industrie Service, mit seinem Impulsvortrag den thematischen Rahmen für den Abend. Unter dem Tenor „Regionale Wirtschaft im globalen Wettbewerb – wie behauptet sich unsere Region?“ spannte er den Bogen von aktuellen Herausforderungen bis hin zu konkreten Handlungsansätzen. Die Zukunft der Region liegt in der aktiven Gestaltung – durch Technologie, Bildung und starke Netzwerke. „Nur gemeinsam im Schulterschluss zwischen den Unternehmen und als vereintes Europa können wir Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit finden. Dabei wird es auch in Zukunft entscheidend sein, nicht stillzustehen – sondern neugierig, offen und wandlungsbereit zu bleiben, um den Wohlstand unserer Region nicht nur zu sichern, sondern nachhaltig als Standortvorteil auszubauen“, so Jauss.

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409
F +49 7931 91-4000

www.wuerth-industrie.com
Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com

10.07.2025

Stimmen aus der Region: Panel-Talk bringt Perspektiven auf den Punkt

Im Mittelpunkt des Abends stand der Panel-Talk unter dem Motto „Zukunft sichern – Chancen nutzen: Perspektiven für unsere Region“, moderiert von Stephanie Boss. Die hochkarätig besetzte Runde diskutierte die aktuellen Herausforderungen und Potenziale des Wirtschaftsstandorts Heilbronn-Franken – aus Sicht von Industrie, Wirtschaft und Bildung. Vertreten waren Georg Stawowy, CEO der Bürkert Werke, Dr. Stefan König, CEO der Optima Group, Prof. Dr. Kim Linsenmayer, Leiterin des DHBW-Campus Bad Mergentheim, sowie – von Seiten der Würth Industrie Service – Martin Jauss. Themen des Abends umfassten unter anderem die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts durch gezielte Innovationsförderung, den Ausbau leistungsfähiger Infrastruktur sowie den Aufbau starker Innovationscluster. Auch die Fachkräftegewinnung und -bindung, ein attraktives und praxisnahes Bildungsnetzwerk sowie der Erhalt einer aktiven, wertebasierten Unternehmermentalität standen im Fokus. Um die Potenziale der Region voll auszuschöpfen, sind nachhaltiges Engagement, ausgeprägte Neugier und eine gemeinsame Wertebasis unerlässlich – vereint in einem starken Netzwerk.

Bildmaterial

Bildunterschriften:



Bild: Innovation meets Industry 2025.jpg

Bildunterschrift: Innovation meets Industry –Dinner der Würth Industrie Service im Reinhold Würth Haus in Bad Mergentheim

Bildquelle: Lukas Schieferdecker, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.800 Mitarbeitenden tätig.

Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.